

Ressort: Politik

## Linken-Fraktionschef kritisiert West-Ost-Gefälle bei Mütterrente

Berlin, 17.01.2014, 12:05 Uhr

**GDN** - Der stellvertretende Vorsitzende der Linksfraktion, Klaus Ernst, hat die Pläne der großen Koalition zur Mütterrente kritisiert. "Es ist absurd, dass Kindererziehung im Osten weniger wert sein soll als im Westen", sagte er der in Halle erscheinenden "Mitteldeutschen Zeitung" (Online-Ausgabe).

"Ostdeutsche Frauen dürfen nicht als Rentnerinnen zweiter Klasse behandelt werden. Jedes Kind muss in der Rente gleich viel wert sein." Ernst fügte hinzu: "Ich möchte die Koalition daran erinnern, dass wir 2014 drei Landtagswahlen im Osten haben. Das landet im Wahlkampf, wenn es nicht korrigiert wird. Die Mütterrentenangleichung muss der Einstieg in die Ostrentenangleichung werden." Weil der Rentenwert im Osten noch nicht an das West-Niveau angeglichen ist, erhalten Mütter in den neuen Ländern nach den Plänen nur 25,74 Euro im Monat pro Kind - im Westen hingegen 28,14 Euro.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-28544/linken-fraktionschef-kritisiert-west-ost-gefaelle-bei-muetterrente.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619